

Mit ALMA in die Library Cloud – Stand der Vorbereitungen der Berliner UBs

Frühjahrstagung der DBV-Sektion 4 –
29./30. April 2014 in Berlin

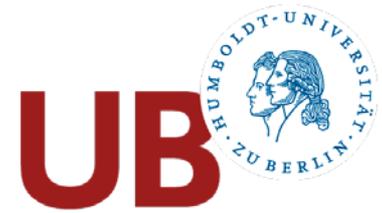
Dr. Andreas Degkwitz

Direktor der UB der Humboldt-Universität

Gliederung

- Lokales Hosting → SaaS / Cloud
- Einbindung in Dateninfrastruktur
- Chancen und Risiken
- Grobplanung zu Migration
- Datenschutz / Datenhoheit (Ausspeicherung)
- Vertragsrahmen / EVB-IT-System-Vertrag
- Funktionsspektrum

Lokales Hosting → SaaS/Cloud



- Jetzt: ALEPH-Funktionsmodule auf lokalen Servern der UB's.
- Künftig: ALMA-Module für Erwerbung, Katalogisierung und Ausleihe (nur Back-Office) werden - mandantenfähig - in der Amsterdamer Cloud von Ex Libris gehostet und betrieben.
- Dies gilt auch für Frontoffice-Funktionen (Discovery-Systeme, Recherchewerkzeuge, Self-Service-Facilities etc.).

→ Software as a Service (SaaS): ALMA - Nutzung der Applikationsmodule über WEB-Browser.

Bibliotheksdateninfrastruktur

- Derzeitige Datenangebote für Erwerbungs-, Katalogisierungs-, Ausleih- und Nutzungsvorgänge ...
 - Fremddaten für shared cataloging
 - Normdaten (GND)
 - Zeitschriftendatenbank (ZDB)
 - Benutzer- und Bewegungsdaten (Ausleih-Daten etc.)
 - Buchhandels- und Verlagsdaten
 - Lizenzierungsdaten
 - ...
- ... sollen auch im Kontext von ALMA verfügbar sein.

Chancen ...

- Electronic Resource Management (ERM-Funktion) ist ein neuer Schwerpunkt im Funktionsspektrum von ALMA.
- Berichts- und Statistikfunktionen sind signifikant weiterentwickelt.
- Möglichkeit der Know-How-Steigerung von MitarbeiterInnen zu Daten und Datenstrukturen etc.
- Leichter Zugang zu internationalen Datenangeboten sowie Ablösung der regionalen (deutschen) Verbunddatenbanken.
- Höhere Wirtschaftlichkeit durch Auslagerung der System-Basis (Server) und durch Standardisierung von Workflows.

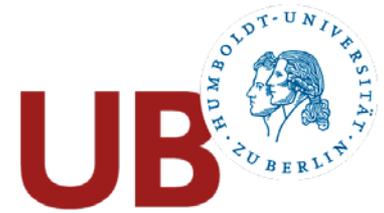
... und Risiken der Migration

- Mögliche Qualitätseinbußen durch standardisiertes SaaS-Portfolio.
- Geringere Berücksichtigung von lokalen Besonderheiten.
- Deutlich größere Abhängigkeit von der Firma.
- Fragen zur Kostenentwicklung – auch bezüglich der Anbindung von Drittsystemen oder zusätzlicher Services.
- Datenhoheit, Datenschutz und Datensicherheit.

Grobplanung zu Migration

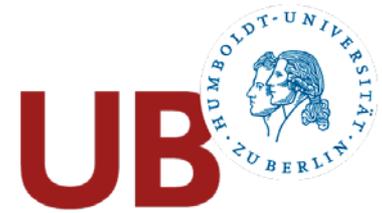
- Wartungsverträge für die im Einsatz befindlichen ALEPH-System der Berliner UBs laufen zeitnah aus.
- Das DFG-Projekt „Cloudbasierte Infrastruktur für Bibliotheksdaten“ (CIB) soll u. a. die Voraussetzungen für die Datenangebote/ Dateninfrastruktur für ALMA und WMS schaffen.
- Projektpartner: BVB, HEBIS und KOBV - damit sind zugleich die Berliner UBs von FU, HU, TU und UdK am CIB-Projekt beteiligt.
- Aufgrund der unterstützenden Effekte des CIB-Projekts soll die ALMA-Migration der Berliner UBs möglichst gemeinsam in 2016 mit allen Modulen (nicht zeitversetzt in Stufen) erfolgen → „proof of concept“ für CIB-Projekt

Datenschutz und Datenhoheit



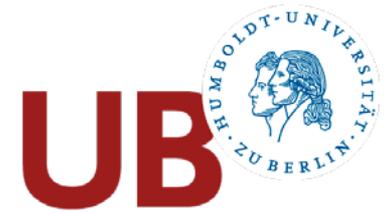
- Datenverarbeitung im Auftrag: ALMA-Hosting erfolgt in Amsterdam und befindet sich innerhalb des europäischen Rechtsraums.
- ALMA-Betrieb und 1st-Level-Support muss ebenfalls innerhalb des europäischen Rechtsraums erfolgen → wurde von Israel nach Hamburg verlagert. 2nd-Level-Support aus Israel ist auf außergewöhnliche Wartungsfälle beschränkt.
- Im CIB-Projekt soll ein laufend aktualisierter Abzug der „deutschen Datensicht“ auf der Basis einer physischen Ausspeicherungen als Sicherungskopie zur Aufrechterhaltung von Datenhoheit/Datensicherung erstellt werden.

Vertragsrahmen/EVB-IT-Vertrag



- Verhandlungen werden von den 4 Berliner UBs gemeinsam und unabhängig von der KOBV-Zentrale geführt : Kein Konsortium, sondern gemeinsame Verhandlung zu jeweils Einzelverträgen.
- Grundlage ist das Vertragsformular des EVB-IT-Systemvertrages – Frage: Kann SaaS-/Cloud-Szenario adäquat abgebildet werden?
Antwort: eindeutig JA!
- Vertragsrechtliche Komponenten wie insbesondere Gewährleistung, Haftung, Kündigung, Vertragsstrafen etc. sind bei EVB-IT-Verträgen einheitlich und rechtssicher formuliert.

Funktionsspektrum



- Prüfung zu Stand und Planung der ALMA-Funktionalitäten im Rahmen von Workshops und anhand von EX-Libris-Dokumentationen
- Abstimmung der Berliner UBs zu gemeinsamer Verhandlungsposition hinsichtlich zusätzlich erforderlicher Funktionen und für die Migrationsplanung – perspektivisch: Einbindung der DACH-Ebene
- Berücksichtigung der Ziele und Ergebnisse des CIB-Projekts: Internationalisierung der Katalogisierungsumgebung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit – Fragen?

andreas.degkwitz@ub.hu-berlin.de